ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 1 von 10



Fahrzeughersteller **AUDI**

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 9 J X 19 H2 Einpreßtiefe (mm) : 42

Lochkreis (mm)/Lochzahl Zentrierart : 112/5 : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

reclinische Baten, Karziassang								
Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenl	Zentrierring-	zul.	zul.	gültig	
			och	werkstoff	Rad-	Abroll	ab	
	Kennzeichnung	Kennzeichnung	in mm		last	umf.	Fertig	
	Rad	Zentrierring			in kg	in mm	datum	
TKG9M8BA42ED66	PCD112 ET42	ohne	66,6		920	2327	04/24	
6								
TKG9M8BP42ED66	PCD112 ET42	ohne	66,6		920	2327	04/24	
6								

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Hinweis zum Verwendungsbereich:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUDI

Die Radausführung ist teilweise nur an der Hinterachse zu montieren.

In diesem Fall ist sie zu kombinieren mit:

Radtyp: **TKG9K** KBA: **55168** Lochkreis: ET: 34 oder 5x112 Radtyp: TKG9K KBA: **55168** Lochkreis: 5x112 ET: 27 oder Radtyp: TKG9L KBA: 55167 Lochkreis: 5x112 ET: 35 oder Lochkreis: 5x112 ET: TKG9L KBA: **55167** 40 oder Radtyp: 29

KBA: **55167** Radtyp: **TKG9L** Lochkreis: **5x112** ET:

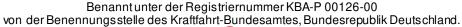
Zu beachten sind im Besonderen bei den Reifen die Kombinationsauflagen KDCF, KDCH, KDCP, KDCQ, **KDCR**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

: AEZ Artikel-Nr. ZJMM Zubehör

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : B8; B81; F2

140 Nm für Typ: F2





ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 2 von 10

Verkaufsbezeichnung: AUDI A5,S5,A4,S4

VCINAUISDCZCI	ioninang. Aodi Ac	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	'T		
Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
B81	e13*2007/46*1084*	88 - 195	235/35R19 91	11A; 22I; 51J	AUDI A4 bis MJ2015;
			245/35R19 93	YDE; 11A; 21P; 22I;	Kombi; Frontantrieb;
				51J; KDCF; KDCH;	10B; 11B; 11G; 11H;
				KDCP; KDCQ; KDCR	12A; 51A; 71C; 71K;
					721; 725; 73C; 74A;
					77E
B81	e13*2007/46*1084*	100 -200	235/35R19 91	11A; 22I; 5GG; 51J	AUDI A4 bis MJ2015;
		100 -245	245/35R19 93	YDE; 11A; 21P; 22I;	Nicht A4 Allroad
				51J; KDCF; KDCH;	Quattro; AUDI S4 bis
				KDCP; KDCQ; KDCR	MJ2016; Kombi;
					Allradantrieb;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 573; 71C;
					71K; 721; 725; 73C;
					74A; 77E

Verkaufsbezeichnung: AUDI A5,S5,A4,S4, A4/A5 Avant/Sportback g-tron

verkauisbezei	<u> </u>				ortback g-tron	
Fahrzeugtyp		kW	Reifen		•	Auflagen
B8	e1*2001/116*0430*	100 -200	235/35R19	91		AUDI A4 bis MJ2015;
		100 -245	245/35R19	93	YDE; 11A; 21P; 22I;	Nicht A4 Allroad
						Quattro; AUDI S4 bis
					KDCP; KDCQ; KDCR	MJ2016; Kombi;
						Allradantrieb;
						10B; 11B; 11G; 11H;
						12A; 51A; 573; 71C;
						71K; 721; 725; 73C;
						74A; 77E
B8	e1*2001/116*0430*		235/35R19		11A; 22I; 51J	AUDI A4 bis MJ2015;
		100 -245	245/35R19	93		AUDI S4 bis MJ2016;
						Limousine;
					KDCP; KDCQ; KDCR	
						10B; 11B; 11G; 11H;
						12A; 51A; 573; 71C;
						71K; 721; 725; 73C;
						74A; 77E
B8	e1*2001/116*0430*	88 - 195	235/35R19		11A; 22I; 51J	AUDI A4 bis MJ2015;
			245/35R19	93		Limousine;
						Frontantrieb;
					KDCP; KDCQ; KDCR	
						12A; 51A; 71C; 71K;
						721; 725; 73C; 74A;
						77E
B8	e1*2001/116*0430*	88 - 195	235/35R19		11A; 22I; 51J	AUDI A4 bis MJ2015;
			245/35R19	93		Kombi; Frontantrieb;
					51J; KDCF ; KDCH ;	10B; 11B; 11G; 11H;
					KDCP; KDCQ; KDCR	
						721; 725; 73C; 74A;
						77E



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 3 von 10

Verkaufsbezeichnung: A5 Limousine/Avant, S5 Limousine/Avant

Verkaufsbeze			ant, S5 Limousine		
Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F2	e1*2007/46*1801*	185	HL 245/40R19 101		A5 Limousine; A5
			245/40R19	953	Avant; TFSi e;
					Anzugsmoment f. 1-
					teilige Schraube
					160NM; Allradantrieb;
					Hybrid;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
					73C; 74A; 765; 77E
F2	e1*2007/46*1801*	110 -150	225/40R19 93	5HA	A5 Limousine; A5
			235/40R19 96		Avant; nicht TFSi e;
			245/40R19 98		Allradantrieb;
					Frontantrieb; inkl.
					Hybrid;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
	4+000=440+4004+				73C; 74A; 765; 77E
F2	e1*2007/46*1801*	270	235/40R19 M+S	52J	S5 Limousine; S5
			245/40R19 98		Avant; Anzugsmoment
			255/35R19 96	11A; 248; 27I	f. 1-teilige Schraube
					160NM; Allradantrieb;
					Hybrid;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
Ì					73C; 74A; 765; 77E

Verkaufsbezeichnung: A6 Limousine/Avant

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F2	e1*2007/46*1801*	185	245/45R19 102		TFSi e; A6 Limousine
			255/45R19 104	11A; 26P	(C9); A6 Avant (C9);
					Anzugsmoment f. 1-
					teilige Schraube
					160NM; Allradantrieb;
					Hybrid; Luftfederung;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
					73C; 765; 77E



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 4 von 10

Verkaufsbezeichnung: A6 Limousine/Avant

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F2	e1*2007/46*1801*	150 -270	245/45R19 102		nicht TFSi e; A6
			255/45R19 100	11A; 26P	Limousine (C9); A6
					Avant (C9);
					Anzugsmoment f. 1-
					teilige Schraube
					160NM; Allradantrieb;
					Frontantrieb; Hybrid;
					Luftfederung;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
					73C; 74A; 765; 77E
F2	e1*2007/46*1801*	150	245/45R19 102		A6 Limousine (C9); A6
			255/45R19 100	11A; 26P	Avant (C9);
					Frontantrieb; nicht
					Hybrid; Luftfederung;
					10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
					73C; 74A; 765; 77E

Verkaufsbezeichnung: A7/S7 Sportback,A6/S6 Limousin/Avant,A6 allroad quattro, A6 Avant 50/55 TFSI e

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F2	e1*2007/46*1801*	100 -250	235/45R19 99	5JK	A6 (C8);
			245/45R19 102		Kombilimousine;
			255/40R19 100		Limousine;
			255/45R19 100		Allradantrieb;
			265/40R19 102	11A; 248; 26P	Frontantrieb;
			265/45R19 102	11A; 248; 26P	10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
					73C; 74A; 77E
F2	e1*2007/46*1801*	150 -257	245/45R19 102		A6 ALLROAD
					_QUATTRO
			255/40R19 100		(C8); Allradantrieb;
			255/45R19 100		Hybrid;
			265/40R19 102	11A; 26P	10B; 11B; 11G; 11H;
			265/45R19 102	11A; 26P	12A; 51A; 7BN; 7UN;
					71C; 71K; 721; 725;
					73C; 74A; 765; 77E

Auflagen

10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Winterreifen Profile, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für gesetzeskonforme Winterreifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 5 von 10

Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastauflagen entfallen können.

- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE/TTG des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis bzw. Teiletypgenehmigung oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen und/oder optionale Brems- bzw. Lenkungsaggregate verbaut, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 21P) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22I) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 6 von 10

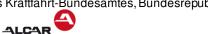
bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.

- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit Profil für winterliche Wetterverhältnisse, mit dem Alpine Symbol nach ECE R-117, zulässig. Die Bereifung und Lauffläche sind dabei so konzipiert, dass sie vor allem bei winterlichen Straßenverhältnissen bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.

 Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

 Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 5GG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1230kg.
- 5HA) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1300kg.
- 5JK) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1550kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten dürfen nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts an der Felgeninnenseite angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

 Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 765) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 20-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 7BN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 5Q0 907 275 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 7 von 10

Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

- 7UN) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 95C 907 255 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 953) Der mindestens erforderliche Geschwindigkeits-Kennbuchstabe sowie die Tragfähigkeits-Kennzahl der vorgesehenen Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- KDCF) Im Fall einer Kombination mit einem anderen Radtyp ist zulässig: Vorderachse TKG9K KBA: 55168 Lochkreis 5x112 ET: 27
- KDCH) Im Fall einer Kombination mit einem anderen Radtyp ist zulässig: Vorderachse TKG9K KBA: 55168 Lochkreis 5x112 ET: 34
- KDCP) Im Fall einer Kombination mit einem anderen Radtyp ist zulässig: Vorderachse TKG9L KBA: 55167 Lochkreis 5x112 ET: 29
- KDCQ) Im Fall einer Kombination mit einem anderen Radtyp ist zulässig: Vorderachse TKG9L KBA: 55167 Lochkreis 5x112 ET: 35
- KDCR) Im Fall einer Kombination mit einem anderen Radtyp ist zulässig: Vorderachse TKG9L KBA: 55167 Lochkreis 5x112 ET: 40
- YDE) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

Reifengröße:

Vorderachse: 245/35R19 Hinterachse: 245/35R19.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 8 von 10

Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: AUDI Fahrzeugtyp: F2

Genehm.Nr.: e1*2007/46*1801*..

Handelsbez.: A5 Limousine/Avant, S5 Limousine/Avant

Variante(n):

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit	Achse	
	von [mm]	bis [mm]	
27B	x = 330	y = 330	HA
26P	x = 280	y = 280	VA
26B	x = 330	y = 330	VA
271	x = 280	y = 280	HA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten	Achse
	von [mm]	bis [mm]	um [mm]	
27F	x = 330	y = 330	30	HA
26N	x = 330	y = 330	8	VA
26J	x = 330	y = 330	20	VA
27H	x = 330	y = 330	8	HA



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 9 von 10

Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: AUDI Fahrzeugtyp: F2

Genehm.Nr.: e1*2007/46*1801*..

Handelsbez.: A7/S7 Sportback, A6/S6 Limousin/Avant, A6 allroad quattro, A6 Avant 50/55 TFSI e

Variante(n):

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit	Achse	
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 200	y = 300	VA
26B	x = 250	y = 350	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten	Achse
	von [mm]	bis [mm]	um [mm]	
27F	x = 200	y = 350	30	HA
26N	x = 250	y = 350	8	VA
26J	x = 250	y = 350	30	VA
27H	x = 200	y = 350	8	HA



ANLAGE: 17 AUDI Radtyp: TKG9M Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 06.08.2025



Seite: 10 von 10

Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: AUDI Fahrzeugtyp: F2

Genehm.Nr.: e1*2007/46*1801*.. Handelsbez.: A6 Limousine/Avant

Variante(n):

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit	Achse	
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 250	y = 220	VA
26B	x = 300	y = 270	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	lm Bereich		Aufweiten	Achse
	von [mm]	bis [mm]	um [mm]	
27H	x = 300	y = 300	8	HA
26J	x = 300	y = 270	30	VA
26N	x = 300	y = 270	8	VA
27F	x = 300	y = 300	30	HA

